

Anmeldekarte Anmeldung als:

- ◇ Teilnehmer/ Teilnehmer
- ◇ Mitarbeitende der Landesverwaltung
- ◇ Handwerker-Fonds + Handwerker-arbeitskreise

Die Rechnung soll geschickt werden an die:

- ◇ private Anschrift
- ◇ dienstliche Anschrift

Die Teilnahmegebühr werde ich umgehend nach Rechnungserhalt überweisen.

Ich möchte zum Mittagessen:

- ◇ vegetarische
- ◇ nicht vegetarische Kost

Teilnahme AG:

bitte 1. Wahl und 2. Wahl markieren

AG 1.....	AG 1.....
AG 2.....	AG 2.....
AG 3.....	AG 3.....
AG 4.....	AG 4.....
AG 5.....	AG 5.....

Ich bin damit einverstanden, dass die Angaben zur Person im Rahmen der Veranstaltung und zu organisatorischen Zwecken von der LSSH verwendet werden.

Die Teilnahmebedingungen habe ich akzeptiert.
(Nicht Zutreffendes streichen)

Wir danken für die freundliche Zusammenarbeit.

Kooperationspartner:



Veranstalter:



Handwerker-Fonds
Suchtkrankheit e.V.



Fachkliniken Nordfriesland
gGmbH
verstehen und handeln



Mit freundlicher
Unterstützung:



Teilnahmebedingun-
gen:

Der Teilnahmebeitrag beträgt 49,-€ (incl. Kaffee und Mittagessen). Für Mitarbeiter der Landesverwaltung, Mitglieder des Handwerker-Fonds Suchtkrankheit e.V., Suchthelfer der Isa und der Handwerkerarbeitskreise Sucht beträgt der Teilnahmebeitrag 10,-€ . Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, die Sie bitte umgehend begleichen. Eine schriftliche Bestätigung erfolgt nicht. Anmeldeschluss ist der 15.11.2013.

Anmeldung:

Bei Rücktritt bis zum 15.11.2013 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 10,-€. Bei späterer Abmeldung ist die volle Gebühr fällig (Ersatz-Teilnehmende werden akzeptiert).

Fortbildungspunkte für Ärztinnen und Psychotherapeutinnen sind bei den zuständigen Kammern beantragt.

Die Veranstaltung ist von der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) mit 7 Stunden zur Re-Zertifizierung der Disability Manager CDMP anerkannt.

Geschäftsführung Christine Brandes
Fachverbund Betriebliche SuchtArbeit

Fachverbund Betriebliche SuchtArbeit Bredstedter Workshop 2013

Störfall Arbeitsplatz

„Betrieb Sucht Hilfe“

Neue Herausforderungen durch Kommunikation

Mittwoch, 20. November 2013

„Christian-Jensen-Kolleg“

Kirchenstr. 4 – 13

25821 Breklum



„Betrieb Sucht Hilfe“

Ein Betrieb ist so gesund, wie seine Mitarbeiter.

Gesundheit ist ein wichtiges Thema, auch und ganz besonders am Arbeitsplatz, da wir dort einen großen Teil unserer Zeit verbringen. Der Arbeitsplatz bietet sich als gutes Setting für Aktivitäten der Prävention und der Gesundheitsförderung im Allgemeinen und der Intervention bei Suchtproblemen im Besonderen an.

Hier sind Mitarbeiter und Führungskräfte den besonderen Anforderungen im Umgang mit Suchtgefährdeten und mit Suchtabhängigen ausgesetzt und müssen auf die unterschiedlichen Problemlagen reagieren.

Besonders im Spannungsfeld der Kommunikation entstehen immer neue Herausforderungen und Notwendigkeiten des Handelns und Eingreifens.

Hier wollen wir mit den vorgesehenen Fachvorträgen und Arbeitsgruppen, einerseits die Entwicklungen der letzten Jahre in der betrieblichen Suchtprävention verdeutlichen und einen vertieften Blick auf die „neuen“ Bedarfe von Betrieben, von betrieblichen Suchtkrankenhelfern und von Personalverantwortlichen legen.

Programmablauf

- 09.00 Ankunft, Begrüßungskaffee
Informelle Kommunikation
- 09.15 **Begrüßung und Einführung**
Klaus Leuchter, Geschäftsführer Verein zur Förderung der Betrieblichen Eingliederung im Handwerk, Ralf Tönnies, leitender Therapeut in den Fachkliniken Nordfriesland
- 09:30 **„Betriebliche Suchtprävention gestern und heute“**
Hans Wilhelm Nielsen
- 10:00 **Entwicklungen in der Selbsthilfe**
Manfred Ritter, Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz der Ev. Kirche
- 10:30 **Medienabhängigkeit**
Dipl. Psych. Michael Immelmann, Fachkliniken Nordfriesland
- 11:15 Pause
- 11:30 **„Moderne Kommunikation als zukünftige Herausforderung für Betriebe“**
Ralf Tönnies, leitender Therapeut in den Fachkliniken Nordfriesland
- 12:15 **Mittagspause**
13:30 Arbeitsgruppen
- AG 1 **Aktuelle Situation in der Suchtrehabilitation**
Moderation: Susanne Strufe, Dipl. Psychologin Fachkliniken Nordfriesland, (angefragt)
- AG 2 **Spielsucht/Medienabhängigkeit**
Moderation: Dipl. Psych. Michael Immelmann, Fachkliniken Nordfriesland
- AG 3 **Externe Hilfen für Betriebe**
Klaus Leuchter, Geschäftsführer Verein zur Förderung der Betrieblichen Eingliederung im Handwerk
- AG 4 **Herausforderungen für die Selbsthilfe**
Manfred Ritter, Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz der Ev. Kirche
- AG 5 **Was kommt danach? Sucht im Alter**
Silke Willer, Diplom-Sozialpädagogin, Bundesmodellprojekt "Sucht im Alter", Suchthilfezentrum Schleswig

Ca. 16.30

Ende der Veranstaltung

Anmeldung: **Bitte ausdrucken + per Fax: 0431 5403355 oder Post an die LSSH**

Absender:

Dienstadresse: Privatadresse :

Name:

Vorname:

email:

Straße: _____ Ort: _____

Einrichtung: _____ Telefon: (dstl.) _____ (priv.) _____

Workshop : „Betrieb Sucht Hilfe“

Landesstelle für Suchtfragen, Schreiberweg 5, 24119 Kronshagen, Telefon 0431 – 5403-340